



GEMEINDE AEGERTEN

Gemeindeversammlung Aegerten

Einladung und Botschaft

Montag, 7. Dezember 2009, 19.30 Uhr,

Mehrzweckgebäude MZG, Aegerten

Zur besseren Lesbarkeit können bei der Gemeindeschreiberei Botschaften im A4-Format bezogen werden.

Einladung

Gilt als Einladung für alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Aegerterinnen und Aegerter.

Selbstverständlich dürfen auch Nichtstimmberechtigte (unter 18-Jährige, ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger) sowie andere interessierte Personen an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Für diese Teilnehmenden sind vorne im Saal entsprechende Plätze reserviert.

Nach dem offiziellen Teil sind die Versammlungsteilnehmenden zu einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein eingeladen!

Informationsabende der Parteien

Sozialdemokratische Partei SP und freie WählerInnen	Mittwoch, 25. November 2009, 19.00 Uhr
--	---

Ortsvereinigung OV	Mittwoch, 2. Dezember 2009, 19.30 Uhr
--------------------	--

Die Veranstaltungen finden jeweils im Sitzungszimmer, 1. Stock, des Mehrzweckgebäudes MZG statt.

Parteimitglieder, aber auch alle anderen Interessierten, sind eingeladen an den Info-Abenden teilzunehmen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zum Budget 2010 sowie zum Finanz- und Investitionsplan liegen in der Finanzverwaltung zur Einsichtnahme auf und können dort auch bezogen werden. Die Unterlagen zu den übrigen Geschäften liegen in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung wird in sämtliche Aegerter-Haushalte verteilt. Weitere Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage: www.aegerten.ch.

Rechtsmittelhinweis

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitig Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Es wird auf die Publikationen im Nidauer-Anzeiger vom 5. November 2009 sowie vom 26. November 2009 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 - 2014 Orientierung / Kenntnisnahme	3 - 4
2. Voranschlag 2010 Genehmigung Budget 2010 sowie Festsetzen der Steueranlage, Liegenschaftssteuern und Hundetaxe; Beschluss	5 – 7
3. Datenschutzaufsichtsbericht 2008; Kenntnisnahme	8
4. Gemeindeverband Oberstufenzentrum Studen OSZ Abrechnung Verpflichtungskredit für Anschaffungskosten Möbliering; Kenntnisnahme	9
5. Ortsantenne Aegerten Abrechnung Verpflichtungskredit für Kanalerweiterung; Kenntnisnahme	10
6. Orientierungen des Gemeinderats	11
7. Verschiedenes	11
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage	12
Zusammensetzung Gemeinderat ab 2010	13
Information betreffend Buslinie 74	14

Traktandum 1

Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 - 2014; Orientierung / Kenntnisnahme

Referent: Daniel Rossel, Ressortvorsteher Finanzen und Sicherheit

Investitionsrechnung

Die Investitionen werden aufgrund der Finanzlage in einem vernünftigen und vertretbaren Rahmen gehalten. Diese betragen für den durch Steuern finanzierten Bereich Fr. 408'000.00. Einen totalen Investitionsstopp erachtet der Gemeinderat als nicht sinnvoll, damit in den darauf folgenden Jahren ein übermässiger Nachholbedarf vermieden werden kann. Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2010 einen Aufwand von Fr. 763'000.00 vor. Davon betreffen Fr. 355'000.00 Spezialfinanzierungen und belasten folglich die Laufende Rechnung nicht direkt.

Fremdmittelbeschaffung

Der vorliegende Finanzplan zeigt den voraussichtlichen Finanzbedarf der nächsten Jahre. Der heutige Stand der Fremdmittel beträgt 4 Mio. Franken. 2010 müssen zusätzliche Fremdmittel beschafft werden. Der entsprechende Anteil wurde im Budget 2010 berücksichtigt.

Finanzplan

Der Finanzplan gilt als das wichtigste Analyse- und Steuerungsinstrument des Gemeinderats. Er gibt Auskunft darüber, wie sich die Gemeindefinanzen während der nächsten Jahre entwickeln werden. Weiter sind die so genannten Finanzkennzahlen und die Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde von zentraler Bedeutung. Die Betrachtung und Analyse der Finanzkennzahlen zeigen eine Verschlechterung infolge der hohen Investitionsabsichten, insbesondere im Bereich Sportplatz Neufeld.

Die Zahlen des Steuerhaushaltes in der Ergebnistabelle belegen eindrücklich, dass die Steuereinnahmen, trotz der Steuererhöhung 2006, nicht ausreichen um den Finanzbedarf vollständig zu decken. Die zu erwartende Zunahme der Defizite ist auf die hohen Investitionsvorhaben sowie die schlechte Wirtschaftslage zurückzuführen. Demnach zeigt der Finanzplan, dass pro Jahr ca. 0.5 bis 1.8 Steuerzehntel fehlen werden. Darum muss bei den einzelnen Investitionen genau geprüft werden, welcher Standard ausgeführt wird oder ob weiteres Hinausschieben auf spätere Jahre angebracht sein wird. Verschiedene Investitionen beim Sportplatz Neufeld können nur realisiert werden, sofern Geldgeber gefunden werden.

Die Kapitalflussrechnung gibt die Entwicklung der Neuverschuldung wieder. Über die ganze Planperiode müssen auf dem Darlehensweg rund 2.5 Mio. Franken fremde Mittel aufgenommen werden.

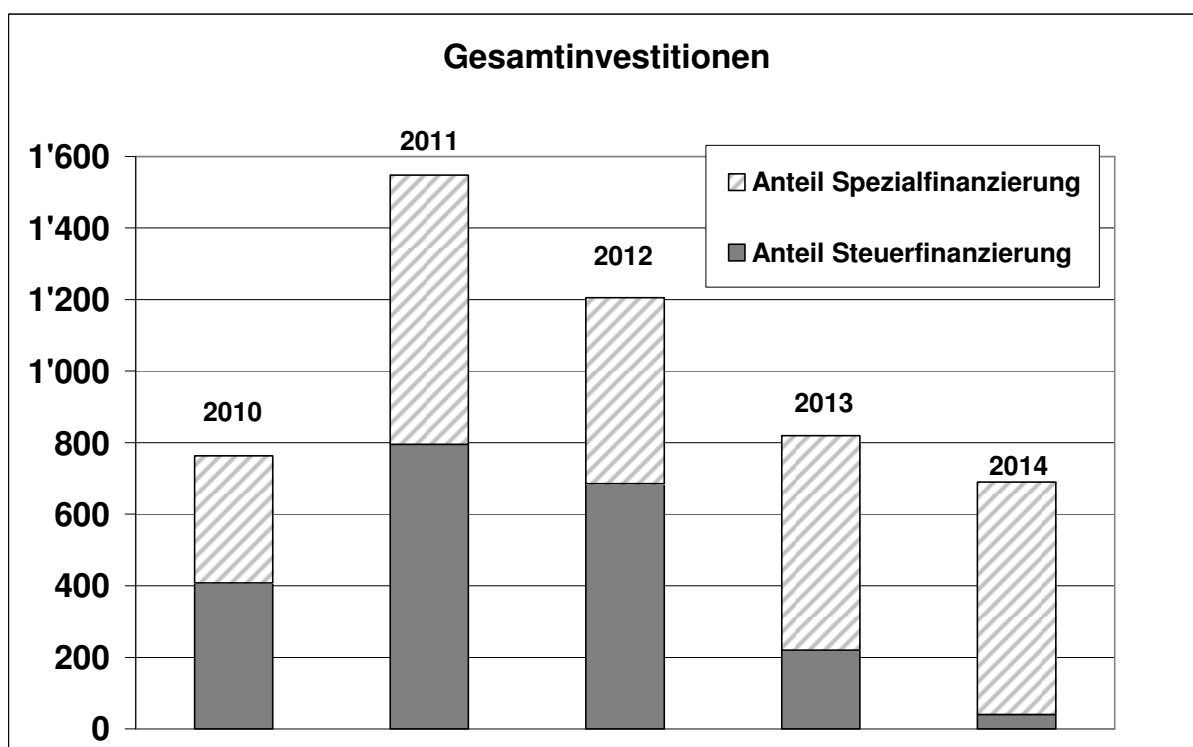
Das Eigenkapital ist die Summe aller Ertrags- resp. Aufwandüberschüsse seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells im Jahre 1986.

Dieses Eigenkapital wird – bei unveränderter Steueranlage – bis zum Jahr 2013 aufgebraucht sein. Ab dem Jahr 2013 würde somit ein Bilanzfehlbetrag entstehen. Dies unter der Voraussetzung, dass sämtliche geplanten Investitionen ausgeführt werden.

Steueranlage

Der Gemeinderat hat den Finanzplan auf der Basis einer unveränderten Steueranlage von 1.89 genehmigt.

Tabelle „Investitionen“



Antrag Gemeinderat

Gestützt auf die oben erläuterten Begründungen hat der Gemeinderat den vorliegenden Finanzplan mit einer Steueranlage von 1,89 genehmigt und legt das Ergebnis den Stimmberechtigten zur **Kenntnis** vor.

Traktandum 2

Voranschlag 2010;

Genehmigung Budget 2010 sowie Festsetzen der Steueranlage, Liegenschaftssteuern und Hundetaxe

Referenten: Daniel Rossel, Ressortvorsteher Finanzen und Sicherheit

Laufende Rechnung / Bestandesrechnung

Der voraussichtliche Verlust im Jahre 2010 von ca. Fr. 78'200.00 ist vor allem auf die Steuergesetzrevision und die schlechte Wirtschaftslage zurückzuführen.

Gegenüber der Rechnung 2008 sind folgende Abweichungen festzustellen: höhere Heizkosten (gestiegene Heizölpreise), höhere Unterhaltskosten (Unterhalt Gebäude), höhere Beiträge an den Kanton (Lastenausgleich).

Die Tagesschule (inklusive Mittagstisch) ist neu gesetzlich nach kantonalen Vorgaben geregelt. Die anfallenden Kosten können über den Lastenausgleich abgerechnet werden.

Der vorliegende Voranschlag 2010 schliesst wie folgt ab:

Gesamtaufwand	Fr. 7'762'700.--
Gesamtertrag	Fr. 7'684'500.--
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 78'200.--</u>

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 38 Abs. 1 Bst. f des Organisationsreglements (OgR), folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Voranschlag 2010, basierend auf einer
Steueranlage von 1,89 unverändert
Liegenschaftsteuer von 1 % des amtlichen Werts unverändert
Hundetaxe von Fr. 80.00 / Hund unverändert
wird **genehmigt**.
- Der Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 78'200.00 wird dem Eigenkapital belastet.

Gemeindeverwaltung Aegerten		LAUFENDE RECHNUNG					
01.2010 bis 12.2010							
KONTO		VORANSCHLAG 2010		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	7'762'700.00	7'684'500.00	7'761'900.00	7'649'400.00	7'861'197.15	7'772'173.17
	AUFWANDÜBERSCHUSS		78'200.00		112'500.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						89'023.98
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'019'200.00	176'600.00	998'200.00	166'600.00	965'479.13	198'126.70
	NETTO AUFWAND		842'600.00		831'600.00		767'352.43
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	350'800.00	182'500.00	334'900.00	189'500.00	340'811.65	195'700.75
	NETTO AUFWAND		168'300.00		145'400.00		145'110.90
2	BILDUNG	1'214'700.00	115'100.00	1'161'500.00	133'500.00	1'298'440.05	143'166.85
	NETTO AUFWAND		1'099'600.00		1'028'000.00		1'155'273.20
3	KULTUR UND FREIZEIT	297'300.00	162'200.00	265'200.00	155'000.00	253'911.15	155'450.55
	NETTO AUFWAND		135'100.00		110'200.00		98'460.60
4	GESUNDHEIT	5'600.00	0.00	5'600.00	0.00	4'839.40	0.00
	NETTO AUFWAND		5'600.00		5'600.00		4'839.40
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'228'900.00	3'900.00	1'152'200.00	11'300.00	1'284'399.60	10'917.50
	NETTO AUFWAND		1'225'000.00		1'140'900.00		1'273'482.10
6	VERKEHR	487'600.00	126'700.00	483'100.00	125'700.00	470'743.00	131'097.95
	NETTO AUFWAND		360'900.00		357'400.00		339'645.05
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	867'700.00	814'100.00	1'010'900.00	953'900.00	839'756.70	792'839.05
	NETTO AUFWAND		53'600.00		57'000.00		46'917.65
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'523'200.00	1'496'700.00	1'547'500.00	1'547'000.00	1'609'410.71	1'583'330.91
	NETTO AUFWAND		26'500.00		500.00		26'079.80
9	FINANZEN UND STEUERN	767'700.00	4'606'700.00	802'800.00	4'366'900.00	793'405.76	4'561'542.91

Gemeindeverwaltung Aegerten		INVESTITIONSRECHNUNG					
01.2010 bis 12.2010							
KONTO		VORANSCHLAG 2010		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	803'000.00	40'000.00	1'005'000.00	50'000.00	800'374.00	800'374.00
	NETTOINVESTITIONEN		763'000.00		955'000.00		0.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	75'000.00	0.00	165'000.00	0.00	90'698.60	2'300.00
	NETTO AUSGABEN		75'000.00		165'000.00		88'398.60
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	NETTO AUSGABEN		0.00		0.00		0.00
2	BILDUNG	17'000.00	0.00	37'000.00	0.00	121'802.90	0.00
	NETTO AUSGABEN		17'000.00		37'000.00		121'802.90
3	KULTUR UND FREIZEIT	90'000.00	5'000.00	25'000.00	5'000.00	40'962.85	6'600.00
	NETTO AUSGABEN		85'000.00		20'000.00		34'362.85
4	GESUNDHEIT	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	NETTO AUSGABEN		0.00		0.00		0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	NETTO AUSGABEN		0.00		0.00		0.00
6	VERKEHR	48'000.00	0.00	238'000.00	0.00	127'492.70	0.00
	NETTO AUSGABEN		48'000.00		238'000.00		127'492.70
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	373'000.00	20'000.00	355'000.00	20'000.00	167'996.20	34'372.80
	NETTO AUSGABEN		353'000.00		335'000.00		133'623.40
8	VOLKSWIRTSCHAFT	200'000.00	15'000.00	185'000.00	25'000.00	180'557.95	26'590.00
	NETTO EINNAHMEN		185'000.00		160'000.00		153'967.95
9	FINANZEN UND STEUERN	0.00	0.00	0.00	0.00	70'862.80	730'511.20
	NETTO EINNAHMEN		0.00		0.00	659'648.40	

Traktandum 3

Datenschutzbericht 2008; Kenntnisnahme

Referent: Fredy Siegenthaler, Gemeindepräsident

Ausgangslage

Das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde ist, gestützt auf Art. 33 des Organisationsreglements OgR, Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen. Die mit diesem Mandat beauftragte Revisia-Treuhand AG, Biel, legt zu Händen der Gemeindeversammlung den Bericht für das Jahr 2008 vor:

Auszug aus dem

***Jahresbericht der Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeinde Aegerten
an die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009
Berichtsperiode 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008***

„Im Rahmen des OgR (Ausgabe 2001) der Einwohnergemeinde Aegerten hat das Rechnungsprüfungsorgan die Obliegenheiten der Aufsichtsstelle für Datenschutz gemäss Art. 33 DSG wahrzunehmen. Art. 33 OgR verlangt eine jährliche Berichterstattung zu Händen der Gemeindeversammlung.

Für das Kalenderjahr 2008 können wir nachfolgende Feststellungen machen:

- 1. Wir konnten uns überzeugen, dass in der Gemeindeverwaltung nur Daten über die Wohnbevölkerung gesammelt werden, die für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben nötig sind.*
- 2. Im Jahre 2008 sind 10 Anfragen für persönliche Daten auf Listen eingegangen. Alle Anfragen wurden akzeptiert.*
- 3. Im Kalenderjahr 2008 mussten keine Anfragen oder Reklamationen bezüglich Datenschutz behandelt werden.“*

Bei diesem Geschäft handelt es sich um eine reine Information. Es muss kein Beschluss gefasst werden.

Antrag Gemeinderat

Gestützt auf Art. 33 Abs. 2 des Organisationsreglements OgR legt der Gemeinderat den Datenschutzbericht 2008 der REVISIA AG zur **Kenntnis** vor.

Traktandum 4

Gemeindeverband Oberstufenzentrum Studen OSZ - Abrechnung Verpflichtungskredit für Anschaffungskosten Möblierung; Kenntnisnahme

Referent: Fredy Siegenthaler, Gemeindepräsident

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 4. April 2000 haben die Stimmberechtigten für die Anschaffung von neuem Mobiliar im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau in Studen einen Kredit von Fr. 142'600.00 (Anteil Aegerten) bewilligt.

Gemäss schriftlicher Mitteilung der Gemeinde Studen vom 13. Juli 2006 wurde die Möblierung für das OSZ in die gesamte Bauabrechnung integriert, welche am 12. Juni 2003 von der Gemeindeversammlung in Studen genehmigt wurde. Die Gemeinden Aegerten und Schwadernau müssen sich deshalb nicht an den Anschaffungskosten für die Neumöblierung beteiligen.

Kreditabrechnung

Die Kostenabrechnung präsentiert sich somit wie folgt:

Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 04.04.2000	Fr.	142'600.00
Gesamtkosten, gem. Mitteilung Gemeinde Studen	Fr.	0.00
Kreditunterschreitung	Fr.	142'000.00

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV), von der vorliegenden Kreditabrechnung **Kenntnis** zu nehmen.

Traktandum 5

Ortsantenne Aegerten - Abrechnung Verpflichtungskredit für den Ausbau bzw. die Erweiterung der Anlage; Kenntnisnahme

Referent: Stefan Krattiger, Ressortvorsteher Versorgung und Kultur

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 1998 für die Modernisierung der Anlage (Ausbau auf 860 MHz sowie Erweiterung des Programmangebots) einen Kredit von Fr. 475'000.00 bewilligt.

Gemäss Abrechnung ergaben sich Gesamtkosten von Fr. 509'475.80 und somit eine Kreditüberschreitung von Fr. 34'475.80

Die Kanalerweiterung bei der Gemeinschaftsantennenanlage war damals aus verschiedenen Gründen nötig geworden:

- Das bestehende Kabelnetz (Leitungen und Verstärker) waren teilweise veraltet.
- Die bestehende Anlage war nicht «rückwegtauglich» und damit für das Bereitstellen von Internetdienstleistungen nicht geeignet.
- Die bestehende Bandbreite von 300 MHz bot zuwenig Kanäle, so dass verschiedene TV-Sender (SF Info, 3+, Super RTL, Kabel 1, VOX u.a.) nicht mehr hätten empfangen werden können.
- Die Erweiterung war Voraussetzung für das Anbieten von digitalem Fernsehen.

Kreditabrechnung

Die Kostenabrechnung präsentiert sich somit wie folgt:

Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 02.12.1998	Fr.	475'000.00
Gesamtkosten	Fr.	509'475.80
Kreditüberschreitung	Fr.	34'475.80

Begründung der Kostenüberschreitung

Während den Arbeiten wurden zahlreiche Schächte eingerichtet, so dass bei künftigen Unterhalts- und Ersatzarbeiten auf ein Öffnen des Strassenbelags verzichtet werden kann. Diese Arbeiten waren im Kredit ursprünglich nicht in diesem Umfang vorgesehen gewesen und haben zu einer leichten Kostenüberschreitung geführt.

Die Bewilligung des erforderlichen Nachkredits in der Höhe von Fr. 34'475.80 liegt, gestützt auf Art. 27 Abs. 2 des Organisationsreglements in der Kompetenz des Gemeinderats.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV), von der vorliegenden Kreditabrechnung **Kenntnis** zu nehmen.

Traktandum 6

Orientierungen des Gemeinderats

Bei diesem Geschäft informiert der Gemeinderat über folgende aktuelle Geschäfte und laufende Projekte:

- Entwicklung Gemeindeparzelle „Stockfeld“
- Verkehrsplanung – Abschluss der öffentlichen Mitwirkung
- Strompreise ab 2010
- Buslinie 74 – Betreiberwechsel ab Dezember 2009

Traktandum 7

Verschiedenes

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung haben das Wort.

Wichtige Hinweise

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Aegerten

Gemeindeschreiberei	032 374 74 00
Finanzverwaltung	032 374 74 01
Bauverwaltung	032 374 74 02
Fax	032 373 34 84

Sie können uns ebenfalls per E-Mail kontaktieren: **info@aegerten.ch**
Nützliche Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage: **www.aegerten.ch**

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag:	08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag:	08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Büros bleiben **ab Donnerstag, 24. Dezember 2009 bis am Freitag, 1. Januar 2010 geschlossen**. Nach den Feiertagen bedienen wir Sie gerne wieder ab Montag, 4. Januar 2010.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Aegerterinnen und Aegertern eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Gemeinderat Aegerten

Aegerten, Mitte November 2009 / He

Ressortzuteilung Gemeinderat für die Amtsdauer 2008 – 2011

Neue Zusammensetzung
des Gemeinderats ab 2010:

Ressort	Ressortvorsteher / in
Präsidiales, Entwicklung und Ortspolizei Gemeindepräsident	Stefan Krattiger Kirchstrasse 6 P 079 442 41 51 krattiger@gmail.com
Bildung und Soziales Vizegemeindepräsidentin	Marlis Schneider Bielstrasse 13 P 032 373 49 45 marlisschneider@besonet.ch
Versorgung und Kultur	Sacha Oberli Mittelstrasse 4 P 032 373 33 74 sacha.oberli@vtg.admin.ch
Finanzen und Sicherheit	Daniel Rossel Grenzstrasse 17 P 032 373 67 18 daniel@rossel.ch
Bau und Verkehr	Peter Scherz Gartenstrasse 18 P 032 373 29 82 peterscherz@bluewin.ch
Gemeindeverwalter	Uli Hess Scheurenmoos 10 2552 Orpund G 032 374 74 00 uli.hess@aegerten.ch

Neuerungen mit dem Fahrplanwechsel ab Dezember 2009

Bus-Linie 74 Biel-Lyss



Diese Linie wird neu durch PostAuto betrieben. Die Postautos verkehren von Montag bis Freitag zwischen 5.33 Uhr und 24.00 Uhr, samstags und sonntags zwischen 6.03 Uhr und 24.00 Uhr. Ab Betriebsbeginn bis um 19.00 Uhr verkehren die Postautos im Halbstundentakt. Von Montag bis Samstag verkehren neu alle PostAuto-Kurse durchgehend zwischen Biel und Lyss. In Lyss werden die Anschlüsse von und nach den Zügen Richtung Bern und Biel sichergestellt. In Biel fährt das Postauto neu ab der Haltestelle Bahnhofplatz bei der Hauptpost (bisher in der Bahnhofstrasse). Die Haltestellen Biel, Centralplatz und Biel, Kongresshaus werden nicht mehr angefahren.

Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim PostAuto-Fahrer und bei der PostAuto-Station in Bern (Telefon 0848 828 828, E-Mail postautostation@postauto.ch) erhältlich.